



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Patrick Friedl, Christian Zwanziger, Maximilian Deisenhofer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 10.11.2020

Entwicklung und Finanzierung von Schneekanonen und Skiliften – Stand 2020

Hiermit fragen wir die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, bitte konkrete Gebiete benennen)? 2
- b) Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Lifтанlagen, Beschneiungsanlagen, Schneeteiche und sonstige Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)? 2
- c) In welcher Höhe wurden die unter a angeführten Förderanträge jeweils genehmigt? 2
2. a) Wie viele der unter 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase? 2
- b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute? 3
- c) Welches Fördervolumen wurde jeweils in den Jahren 2018, 2019 und 2020 bewilligt? 3
3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneiungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt? 3
- b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern? 3
- c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)? 3
4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten? 4
- b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU? 4
5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)? 4
- b) Welche Schneeteiche wurden seit 2007 eingerichtet (bitte einzeln mit konkreter Ortsangabe, Einrichtungsdatum und Volumen angeben)? 4
- c) Bei welchen konkreten Genehmigungen von Schneeteichen wurden Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt (bitte mit genauer Ortsangabe auflisten)? ... 4
6. a) In welchem Zeitraum wird in Bayern jährlich künstliche Beschneieung betrieben (bitte nach Landkreis oder Skigebiet aufschlüsseln)? 4
- b) Wie viel Wasser wird für die Beschneieung bayerischer Pisten jährlich verwendet (bitte nach Landkreisen oder Skigebieten aufschlüsseln)? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7. a)	Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?	4
b)	Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneiungsanlagen sind in den Schutzzonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?	5
c)	Gibt es Überlegungen, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2022 hinaus zu verlängern?	5
8. a)	Wie hat sich die Anzahl der einzelnen Beschneiungsgeräte (alle Einzelgeräte, wie Schneilanzen und Schneekanonen, in allen Skigebieten Bayerns) seit 2009 bis heute entwickelt?	5
b)	Wie verteilen sich diese einzelnen Geräte auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?	5
Anlage		6

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
vom 04.01.2021

Vorbemerkung:

Die beigegefügte Anlage „Übersicht Seilbahnförderung“ enthält Geschäftsgeheimnisse. Wir bitten deshalb darum, diese vertraulich zu behandeln und von einer Drucklegung aus Datenschutzgründen abzusehen.

Die Fragen 3 a bis c, 5 a bis c, 6 a und b, 7 a und 8 a und b waren bereits Gegenstand der Schriftlichen Anfrage vom 23. Oktober 2019 durch die Abgeordneten Christian Zwanziger, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Christian Hierneis, Patrick Friedl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und der Schriftlichen Anfrage vom 3. September 2020 durch die Abgeordneten Christian Hierneis, Patrick Friedl, Ludwig Hartmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die durch die Drs. 18/5306 vom 24. Januar 2020 und die Drs. 18/11061 beantwortet wurden. Grundlage für die ausführliche Beantwortung der beiden Schriftlichen Anfragen waren umfangreiche und sehr zeitaufwendige Abfragen bei den Kreisverwaltungsbehörden und den Bezirksregierungen, die den Stand der vergangenen zehn Jahre bis zum Jahr 2019 wiedergeben. Evidente Änderungen, die eine erneute Abfrage rechtfertigen würden, haben sich innerhalb eines Jahres nicht ergeben. Zur Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage wird insofern auf die Ausführungen in den entsprechenden Landtagsdrucksachen verwiesen.

1. a) **Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, bitte konkrete Gebiete benennen)?**
- b) **Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Lifтанlagen, Beschneiungsanlagen, Schneiteiche und sonstige Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?**
- c) **In welcher Höhe wurden die unter a angeführten Förderanträge jeweils genehmigt?**
2. a) **Wie viele der unter 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?**

Der Freistaat Bayern fördert die technische Erneuerung und Modernisierung bestehender Seilbahnanlagen im Rahmen der (2009 erstmalig in Kraft getretenen) Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten vom 29. November

2019 (BayMBI. Nr. 535) sowie des Bayerischen Regionalen Förderprogramms (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW).

Seit 2009 wurden 103 Anträge gestellt. Die erbetenen Daten hinsichtlich der Seilbahnförderrichtlinien, der BRF sowie der GRW sind der Anlage A zu entnehmen. Da die Daten Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Situation des Fördermittelempfängers zulassen, sind die in dieser Anlage genannten Daten als Geschäftsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und nicht zur Drucklegung geeignet.

Seit 2009 wurden 86 Förderanträge im Rahmen der Förderprogramme BRF, GRW und den Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Ski-gebieten bewilligt, wovon einer nach der Bewilligung durch den Antragsteller zurückgezogen wurde.

Bezüglich der Daten im Einzelnen darf ebenfalls auf die vertrauliche Übersicht Seilbahnförderung verwiesen werden.

Hinweis des Landtagsamts: Von einer Veröffentlichung der Anlage wird aus den o. g. Gründen abgesehen.

b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute?

c) Welches Fördervolumen wurde jeweils in den Jahren 2018, 2019 und 2020 bewilligt?

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten wurden insgesamt 46 Vorhaben mit einem Volumen von 77,5 Mio. Euro gefördert. Im Einzelnen verteilen sich die Fördersummen wie folgt:

Bewilligungsjahr	Bewilligungssumme
2009	4,6 Mio. Euro
2010	3,5 Mio. Euro
2011	2,9 Mio. Euro
2012	6,3 Mio. Euro
2013	2,9 Mio. Euro
2014	3,5 Mio. Euro
2015	9,9 Mio. Euro
2016	9,8 Mio. Euro
2017	2,4 Mio. Euro
2018	3,2 Mio. Euro
2019	20,7 Mio. Euro
2020	7,8 Mio. Euro

3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneiungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?

Auf die Ausführungen in Nr. 2.3 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?

Auf die Ausführungen in Nr. 3.1 der Drs. 18/11061 wird verwiesen.

c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?

Auf die Ausführungen in Nr. 3.1 der Drs. 18/11061 wird verwiesen.

- 4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?**
- b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?**

Für die Beantwortung der Fragen wird auf die Nr. 4 der Drs. 17/9996 vom 8. Dezember 2015 zur gleichlautenden Frage aus der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Ludwig Hartmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 8. Dezember 2015 Bezug genommen.

Im Hinblick auf die einzelnen Anlagen, welche im Rahmen der Förderung des (Nachwuchs-)Leistungssports geschaffen wurden, wird auf die als Anlage beigefügte Übersicht verwiesen. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Beschneiungsanlagen und Seilbahnen zum Teil im Rahmen von größeren Maßnahmen als Teilmaßnahmen ausgeführt wurden bzw. werden, sodass eine exakte trennscharfe Zuordnung von Einzelmaßnahmen nicht möglich ist. Insofern wurden die jeweiligen tatsächlichen Fördersummen teilweise lediglich mit Näherungswerten ermittelt und der Beantwortung der Fragen zugrunde gelegt.

Bezüglich der Kostentragung durch Kommunen und private Investoren ist festzustellen, dass die nach staatlicher Förderung verbleibenden anteiligen Kosten für die Beschneigungs- und Liftanlagen aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers zu bestreiten sind. Ob eine Unterstützung der jeweiligen Kommune durch einen privaten Investor erfolgt ist, ist nicht bekannt.

- 5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?**

Auf die Ausführungen in Nr. 3.1 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

- b) Welche Schneiteiche wurden seit 2007 eingerichtet (bitte einzeln mit konkreter Ortsangabe, Einrichtungsdatum und Volumen angeben)?**

Auf die Ausführungen in Nr. 4.1 der Drs. 18/11061 wird verwiesen.

- c) Bei welchen konkreten Genehmigungen von Schneiteichen wurden Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt (bitte mit genauer Ortsangabe auflisten)?**

Auf die Ausführungen in Nr. 4.3 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

- 6. a) In welchem Zeitraum wird in Bayern jährlich künstliche Beschneigung betrieben (bitte nach Landkreis oder Skigebiet aufschlüsseln)?**

Auf die Ausführungen in Nr. 3.3 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

- b) Wie viel Wasser wird für die Beschneigung bayerischer Pisten jährlich verwendet (bitte nach Landkreisen oder Skigebieten aufschlüsseln)?**

Auf die Ausführungen in Nr. 7.2 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

- 7. a) Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?**

Auf die Ausführungen in Nr. 3.2 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

b) Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneiungsanlagen sind in den Schutz-zonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?

Der Freistaat Bayern setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Alpen-raum im Einklang von ökonomischen und ökologischen Interessen ein und unterstützt den Ausbau des sanften Tourismus. Förderungen für Seilbahninvestitionsvorhaben sind deshalb nach Nr. 5.7 der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Neben-anlagen in kleinen Skigebieten nur förderfähig, wenn das Vorhaben mit den Belangen des Umweltschutzes sowie der Raumordnung, insbesondere dem Alpenplan und dem Regionalplan im Einklang steht und keine öffentlich-rechtlichen Hindernisse entgegen- stehen. Die Prüfung der Vereinbarkeit mit öffentlich-rechtlichen Anforderungen erfolgt nicht durch die Bewilligungsstellen selbst, sondern im Rahmen der für die Förderung vorgreiflichen Bau- und Betriebsgenehmigungen. Nach den vorliegenden Informationen ergibt sich folgende Übersicht:

Jahr	Zone B	Zone C
2009	1	0
2010	2	0
2011	0	0
2012	0	0
2013	0	0
2014	3	0
2015	0	0
2016	0	0
2017	0	0
2018	0	0
2019	0	0
2020	0	0
Gesamt	6	0

c) Gibt es Überlegungen, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2022 hinaus zu verlängern?

Die Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten wurden Ende 2019 bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Derzeit bestehen deshalb keine Überlegungen hinsichtlich einer weiteren Verlängerung.

8. a) Wie hat sich die Anzahl der einzelnen Beschneiungsgeräte (alle Einzelgeräte, wie Schneilanzen und Schneekanonen, in allen Skigebieten Bayerns) seit 2009 bis heute entwickelt?

Auf die Ausführungen in Nr. 2.3 der Drs. 18/5306 wird verwiesen.

b) Wie verteilen sich diese einzelnen Geräte auf die Landkreise und Regierungs- bezirke in Bayern?

Auf die Ausführungen in Nr. 3.1 der Drs. 18/11061 wird verwiesen.

Anlage

Regierungsbezirk	Bundesstützpunkt (BSP)/ Landesleistungszentrum (LLZ)	Landkreis	Maßnahme	(Förderfähige) Kosten der Maßnahme	Finanzierung durch					Bemerkungen
					EU	Bund	Freistaat Bayern	Träger		
								Kommune	Dritte/Private	
Oberbayern	BSP Ski Alpin in Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen	Beschneigungsanlage und Seilbahn (Teilmaßnahmen einer größeren Maßnahme)	24.500.000 €	-	6.390.000 €	6.136.000 €	11.974.000 €	-	Die vorgenannten Maßnahmen waren Teil der Baumaßnahmen im Rahmen der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 am BSP Ski Alpin in Garmisch-Partenkirchen. Die Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneigungs- und Lifтанlagen aus.
Oberbayern	BSP Biathlon und Ski Nordisch in Ruhpolding	Traunstein	Beschneigungsanlage (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	1.800.000 €	-	1.350.000 €	270.000 €	180.000 €	-	Die vorgenannte Maßnahme war Teil der Baumaßnahmen im Rahmen der Biathlon-Weltmeisterschaft 2012 am BSP Biathlon und Ski Nordisch in Ruhpolding, welche im Rahmen des Konjunkturpakets II umgesetzt wurden. Die Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneigungsanlagen aus.
Oberbayern	BSP Ski und Snowboard in Schönau am Königssee	Berchtesgadener Land	Beschneigungsanlage und Seilbahn (Teilmaßnahmen einer größeren Maßnahme)	1.350.000 €	-	470.000 €	320.000 €	560.000 €	-	Die vorgenannte Maßnahme war Teil der Baumaßnahmen zur Errichtung eines multifunktionalen Trainingszentrums am BSP Ski und Snowboard in Schönau a. Königssee / Jenner. Die Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneigungsanlagen und die Seilbahn aus.
Oberbayern	BSP Biathlon und Ski Nordisch in Ruhpolding	Traunstein	Optimierung und Erweiterung der Beschneigungsanlage	240.000 €	-	96.000 €	91.200 €	52.800 €	-	

Regierungsbezirk	Bundesstützpunkt (BSP)/ Landesleistungszentrum (LLZ)	Landkreis	Maßnahme	(Förderfähige) Kosten der Maßnahme	Finanzierung durch					Bemerkungen
					EU	Bund	Freistaat Bayern	Träger		
								Kommune	Dritte/Private	
Oberbayern	BSP Ski und Snowboard in Bischofswiesen	Berchtesgadener Land	Sanierung und Ertüchtigung der Beschneigungsanlage	4.052.350 €	-	1.620.900 €	1.620.900 €	810.550 €	-	
Oberbayern	BSP Ski Alpin in Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen	Ankauf neuer Schneeerzeuger	168.500 €	-	50.550 €	33.700 €	84.250 €	-	
Oberbayern	BSP Ski und Snowboard in Bischofswiesen	Berchtesgadener Land	Ankauf neuer Schneeerzeuger	1.021.428 €	-	408.550 €	408.550 €	204.328 €	-	
Niederbayern	LLZ Ski Nordisch am Arber	Regen	Vorabmaßnahmen Beschneigungsanlage (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	23.000 €	-	-	20.700 €	-	2.300 €	Die vorgenannten Maßnahmen waren Teil der Baumaßnahmen zum Ausbau des Hohenzollern Skistadion am LLZ Ski Nordisch am Arber. Die Fördersumme weist den Näherungswert für die Vorabmaßnahmen zur Beschneigungsanlage aus.
Niederbayern	LLZ Ski Nordisch am Arber	Regen	Errichtung einer Beschneigungsanlage	428.381 €	-	-	206.550 €	178.000 €	43.831 €	
Niederbayern	LLZ Ski Nordisch am Arber	Regen	Erweiterung der Beschneigungsanlage (inkl. Schneiteich) (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	1.129.010 €	-	338.700 €	634.500 €	155.810 €	-	Die vorgenannten Maßnahmen sind Teil der Baumaßnahmen zur Optimierung der Trainingsbedingungen am LLZ Ski Nordisch am Arber. Hierdurch sollen auch geeignete Rahmenbedingungen für die Ausrichtung der Biathlon-EM 2022 bereitgestellt werden. Die voraussichtliche Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneigungsanlagen aus.

Regierungsbezirk	Bundesstützpunkt (BSP)/ Landesleistungszentrum (LLZ)	Landkreis	Maßnahme	(Förderfähige) Kosten der Maßnahme	Finanzierung durch					Bemerkungen
					EU	Bund	Freistaat Bayern	Träger		
								Kommune	Dritte/Private	
Niederbayern	LLZ Ski Alpin am Arber	Regen	Erweiterung der Beschneiungsanlage (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	336.000 €	-	-	235.000 €	-	101.000 €	Die vorgenannten Maßnahmen sind Teil der Baumaßnahmen zur Optimierung der Trainingsbedingungen am LLZ Ski Alpin am Arber. Die voraussichtliche Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneiungsanlagen aus.
Oberfranken	LLZ Ski Nordisch im Fichtelgebirge in Bischofsgrün	Bayreuth	Neubau Aufstiegshilfe (Seillift) an der K30-Schanze	54.520 €	-	-	25.000 €	29.520 €	-	
Oberfranken	LLZ Ski Nordisch im Fichtelgebirge in Bischofsgrün	Bayreuth	Erweiterung Beschneiungsanlage (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	63.000 €	-	-	31.500 €	31.500 €	-	Die vorgenannte Maßnahme ist Teil von Sanierungsmaßnahmen am LLZ Ski Nordisch in Bischofsgrün. Die voraussichtliche Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneiungsanlage aus.
Schwaben	Heini-Klopfer-Skiflug-schanze in Oberstdorf	Oberallgäu	Beschneiungsanlage (Teilmaßnahme einer größeren Maßnahme)	1.210.000 €	-	545.000 €	545.000 €	120.000 €	-	Die vorgenannte Maßnahme war Teil von Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Skiflug-WM 2018 an der Heini-Klopfer-Ski-flugschanze in Oberstdorf. Die Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneiungsanlagen aus.
Schwaben	BSP Ski Alpin in Bad Hindelang	Oberallgäu	Ertüchtigung der Beschneiungsanlage	855.047 €	-	299.250 €	256.500 €	299.297 €	-	

Regierungs- bezirk	Bundesstütz- punkt (BSP)/ Landesleis- tungszentrum (LLZ)	Landkreis	Maßnahme	(Förderfähige) Kosten der Maßnahme	Finanzierung durch					Bemerkungen
					EU	Bund	Freistaat Bayern	Träger		
								Kommune	Dritte/Private	
Schwaben	BSP Ski Nordisch in Oberstdorf	Oberallgäu	Ertüchtigung der Beschnei- ungsanlagen (inkl. Schnei- teich) und Aufstiegshilfe (Lift) (Teilmaß- nahmen einer größeren Maß- nahme)	10.050.000 €	-	3.060.000 €	5.685.000 €	1.130.000 €	175.000 €	Die vorgenannten Maßnahmen sind Teil der Baumaßnahmen zur Durchführung der Nordischen Ski-WM 2021 in Oberstdorf. Die voraussichtliche Fördersumme weist den Näherungswert für die Beschneigungsanlagen aus.